

R.M.

INDIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY KHARAGPUR
Department of Humanities & Social Sciences

Date.....FN/AN	Time: 3 Hrs.	Full Mark: 50	No. of Students: 51
End-Spring Semester, 2015-2016	Dept.- HSS		Sub. No. HS30048
2 nd , 3 rd & 4 th yr. B.Tech (H), M Sc			Sub Name: German

1. Übersetzen Sie ins Englische!

10

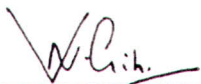
Als Herr Schmid das Haus verlassen wollte, um den Frühzug zu erreichen, brachte ihm seine Frau einen Brief. „Vergiß nicht, diesen Brief einzuwerfen, bevor du ins Büro gehst, damit Tante Ida ihn morgen noch bekommt! Dieser Brief ist sehr wichtig!“

Aber Herr Schmid vergaß den Brief doch. Als er in der Stadt aus dem Zug stieg und sich beeilte, um pünktlich ins Büro zu kommen, hatte er den Brief noch in der Tasche. Er wollte gerade den Bahnhof verlassen, da klopfte ihm ein Herr auf die Schulter. „Denken Sie an den Brief!“ sagte der Unbekannte. Während Herr Schmid zum nächsten Briefkasten ging, um den Brief einzuwerfen, rief schon wieder ein Fremder hinter ihm her: „Vergessen Sie nicht, Ihren Brief einzuwerfen!“

Nachdem er den Brief eingeworfen hatte, verließ er rasch den Bahnhof. „Haben Sie schon an Ihren Brief gedacht?“ rief ihm nach einigen Minuten eine freundliche Dame lächelnd nach. Herr Schmid wunderte sich darüber, daß ihn alle Leute an den Brief erinnerten, und fragte die Dame: „Mein Gott, woher wissen denn alle Leute, daß ich einen Brief einwerfen soll? Ich habe ihn doch schon längst eingeworfen.“ Da lachte die Dame und sagte: „Dann kann ich Ihnen ja auch den Zettel abmachen, der an Ihrem mantel steckt.“ – Auf dem Zettel war geschrieben: „Bitte sagen Sie meinem Mann, daß er einen Brief einwerfen soll!“

VOKABULAR: verlassen = to leave; erreichen = to catch; vergessen = to forget; einwerfen = to drop; steigen = to get down; sich beeilen = to rush; Tasche = pocket; klopfen = to tap; Schulter = shoulder; Unbekannte = stranger; Briefkasten = letter box; rasch = quickly; denken = to think; lächelnd = smiling; sich wundern = to be surprised; längst = long back; erinnern = to remind; lachen = to laugh; Zettel = piece of paper; abmachen = to take off; Mantel = coat; stecken = to pin; daß = that

P.T.O.



Signature of the Paper-Setter



Name in Capital Letter

2. Bilden Sie das Präteritum und das Perfekt (nur 10)!

10

- (a) Er schreibt seiner Mutter einen Brief am Wochenende.
- (b) Dieser Mann braucht kein Auto heute.
- (c) Die Ausländer bleiben in Delhi ungefähr drei Monate.
- (d) Viele Inder fahren nach Deutschland im Winter.
- (e) Einige Studenten verstehen den Lehrer nicht.
- (f) Die Sekretärin kauft ein neues Auto heute.
- (g) Die Mutter schenkt ihrem Sohn eine schöne Uhr.
- (h) Die Studenten arbeiten in dem Institut und auch zu Haus.
- (i) Herr Martin trinkt Tee ohne Milch und Zucker.
- (j) Dieser Herr sucht einen Zigarettenautomaten hier in der Universität.
- (k) Die Dame kommt aus Japan mit ihren vier Kindern.

3. Setzen Sie richtige Präpositionen ein (nur 10)!

5

- (a) Das Krankenhaus liegt der Schule -----.
- (b) ----- dem Essen geht er mit seinen Freunden spazieren.
- (c) Eine alte Dame steht ---- der Tür und fragt Herrn Kühn.
- (d) Die Studenten gehen jetzt ---- das Klassenzimmer.
- (e) ----- einen guten Freund fährt er nie mit dem Zug.
- (f) Morgen fahren wir ----- Haus mit dem Gast.
- (g) Er stellt das Buch- ---- dem Tisch in dem Wohnzimmer.
- (h) ----- 13.00 Uhr gehen wir zum Theater.
- (i) Diese Bücher sind nur --- eine arme Schülerin.
- (j) Diese Studenten kommen ---- Japan und studieren in Indien.
- (k) ----- 2000 arbeitet er in Heidelberg bei Siemens.

4. Ergänzen Sie Adjektivendungen (nur 5 Sätze)!

5

- (a) Der jung-- Arbeiter hat ein neu -- Auto.
- (b) Eine indisch-- Frau schenkt den klein-- Kindern neue Bücher.
- (c) Keine klein-- Kinder sollen diesen schrecklich-- Film sehen.
- (d) Die alt-- Dame wohnt in einem groß-- Haus in Bangalore.
- (e) Die ausländisch -- Studentin fährt mit einem schön-- Auto.
- (f) Viele wichtig -- Bücher liegen in dem alt -- Schrank.

P.T.O.



Signature of the Paper-Setter

5. Gebrauchen Sie die Modalverben !

5

- (a) Die Kinder sehen nur diesen Film.
- (b) Viele Studenten verstehen diesen Satz nicht.
- (c) Die Leute trinken hier gern Tee und Kaffee.
- (d) Spricht diese Studentin schon gut Deutsch?
- (e) Die Studenten lesen die Zeitung abends.

6. Gebrauchen Sie passende Wörter !

5

- (a) Wo ist der Professor ? Er fährt heute abend ----- Haus.
- (b) ----- haben wir nicht mehr Zeit.
- (c) Sind Sie ----- . Nein, ich bin noch nicht.
- (d) Er versteht nicht. Können Sie bitte noch ----- erklären ?
- (e) Sind Sie ----- . Nein, ich bin Deutscher.
- (f) Es---- zehn Studenten in dem Bus.
- (g) Wie---- dauert die Fahrt von Howrah bis Tatanagar?
- (h) ----- fahren Sie nach Berlin?
- (i) Ohne ----- kann man nicht leben.
- (j) Viele Ausländer sprechen ----- gut.

7. Übersetzen Sie ins Deutsche (nur 10 Sätze)!

10

- (a) Some students read a German newspaper after lunch.
- (b) She has brought a new dictionary from Delhi.
- (c) The examination will start from Monday.
- (d) We have got a lot of work, but we don't have enough time.
- (e) They have purchased a new car.
- (f) Have you already visited your mother?
- (g) In winter vacation, many students will visit German universities.
- (h) Professor explains the theory to students several times.
- (i) Please close the door before you go away.
- (j) He writes a letter every day to his brother.
- (k) I am sorry, I cannot help you.
- (l) Can you please explain these words to me once again?
- (m) The foreigner would like tea without milk and sugar.

Signature of the Paper-Setter